Sitzung des Ortsgemeinderates Kalt

Am Dienstag, 10.10.2023, findet um 19:30 Uhr, **im "Dorftreff"** in Kalt eine Sitzung des Ortsgemeinderates Kalt mit folgender Tagesordnung statt:

Über die Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld (www.maifeld.de) gelangen Sie über "Rathaus & Bürgerservice > Ratsinformationssystem > Bürgerinfoportal" zum Bürgerinfoportal, in dem Ihnen eine öffentliche Einladung ohne Anlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung steht. Sie wird bei Bedarf bis zum Sitzungstag aktualisiert.

Öffentlicher Teil:

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Neufassung der Friedhofssatzung
- 3) Ersatzbeschaffung bzw. Anschaffung von Ruhebänken
- 4) Ersatzbeschaffung bzw. Reparatur der Jalousie im Dorftreff
- 5) Erweiterung der vorhandenen Geschwindigkeitsanzeigetafel um ein Solarmodul
- 6) Instandsetzung der Spielgeräte auf dem Spielplatz
- 7) Instandsetzung der Regenrinne an der Bushaltestelle am Dorfplatz
- 8) Anschaffung einer Pinnwand bzw. Infotafel
- 9) Gewährung von Zuschüssen an die örtlichen Vereine
- 10) Verwendung von Erlösen aus dem Dorffest
- 11) Finanzzwischenbericht 2023
- 12) Bauangelegenheiten / Bauanträge
- 13) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt, in dem **über Grundstücksangelegenheiten** beraten wird.

Kalt, 29. September 2023
Ortsgemeinde Kalt

MICHAEL REUSCHLER
Ortsbürgermeister

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Sitzung des Ortsgemeinderates Kalt am 10.10.2023 **im "Dorftreff"** in Kalt findet unter Tagesordnungspunkt **1)** eine Einwohnerfragestunde statt.

Die Einwohnerfragestunde soll allen Einwohnern des Gemeindegebietes die Gelegenheit geben, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Fragen sollen dem Ortsbürgermeister nach Möglichkeit drei Tage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden.

Fragen, Anregungen und Vorschläge sollen kurzgefasst sein und einschließlich ihrer Begründung die Dauer von drei Minuten nicht überschreiten.

Eine Beschlussfassung für die Beantwortung der Fragen oder über die inhaltliche Behandlung vorgetragener Anregungen und Vorschläge findet im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht statt.

Ich würde mich über eine zahlreiche Beteiligung der Einwohner freuen.

Ortsgemeinderat Kalt

TOP-Nr.: 1 Einwohnerfragestunde (Kalt/899/2023)

öffentlicher Teil

Den Einwohnern wurde die Gelegenheit gegeben, über Angelegenheiten des örtlichen Bereiches Fragen zu stellen.

Ortsgemeinderat Kalt

TOP-Nr.: 2 Neufassung der Friedhofssatzung (Kalt/890/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 6

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Kalt möchte dem Wunsch der Einwohner*innen entsprechen und ein anonymes Urnenreihengrabfeld anlegen. Die genaue Lage dieses Grabfeldes wird von Herrn Ortsbürgermeister Reuschler in der Sitzung mitgeteilt.

Anonyme Urnenreihengrabstätten sind Aschenstätten, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zur Bestattung einer Asche abgegeben werden.

Eine namentliche Kennzeichnung oder die Errichtung von Einzelgrabmalen ist nicht zulässig. Zum Andenken an die Verstorbenen kann die Zuerkennung einer Grabstätte durch ein Namensschild auf der am Gräberfeld befindlichen Tafel gesondert gekennzeichnet werden. Die Pflege der Grabstätten in Form von Rasenflächen obliegt dem Friedhofspersonal bzw. den Beauftragten der Friedhofsverwaltung

Bei der Festlegung der Gebühr für diese Grabart sind auch der Pflegeaufwand durch die Ortsgemeinde zu berücksichtigen (z. B. Rasenschnitt oder auch Heckenschnitt, da dieses Gräberfeld abgegrenzt werden muss, um ein Betreten durch Unbefugte zu verhindern) sowie die Kosten für die Anschaffung einer Gedenktafel. Die Gebühr für diese Grabart wird in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates festgelegt, da insgesamt die Gebührensatzung anzupassen ist.

Neues Gräberfeld für Urnenreihengräber und Festlegung der Größe

Auf dem Friedhof in Kalt sind Urnenreihen- und Urnenwahlgräber gemischt in einem Gräberfeld und zudem in einer einheitlichen Größe angelegt. Dies ist nicht zulässig.

Zur Definition:

Reihengräber werden der Reihe nach belegt und erst im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit vergeben.

Wahlgräber sind Sondergräber die sich aufgrund ihrer besonderen Lage und der Größe deutlich von Reihengräbern unterscheiden müssen. Wie der Begriff „Wahlgrab“ schon ausdrückt, können sich die Angehörigen hier die Lage der Grabstätte innerhalb des Grabfeldes aussuchen. Es wird auch eine Urkunde über die Dauer des Nutzungsrechts ausgestellt.

Verwaltungsseitig wird in Absprache mit Herrn Ortsbürgermeister Reuschler vorgeschlagen, in dem vorhandenen Urnengräberfeld weiterhin Urnenwahlgräber mit der Größe 1,00 m x 0,60 m anzulegen.

Für Urnenreihengräber wird ein neues Gräberfeld angelegt. Die Lage des Gräberfeldes wird von Herrn Ortsbürgermeister Reuschler in der Sitzung mitgeteilt. Die Urnenreihengräber werden mit einer Größe von 0,80 m x 0,80 m angelegt.

Die gleiche Problematik ergibt sich bei den Urnengräbern mit Plattenbelägen. Diese werden auch als Reihen- und Wahlgräber angeboten. Auch hier müssten eigentlich zwei Grabfelder angelegt werden. Aus Platzgründen wird hier in Absprache mit Herrn Ortsbürgermeister Reuschler vorgeschlagen, diese Grabart in Zukunft ausschließlich als „Wahlgrab“ anzubieten. Die Bestattung einer einzelnen Person (Urne) ist dennoch weiterhin möglich.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beschließt:

1. Die Anlegung eines anonymen Urnengräberfeldes.
2. Die Anlegung eines neuen Gräberfeldes für Urnenreihengräber. Die Größe der Urnenreihengräber beträgt _____ m x _____ m.
3. Urnengräber mit Platte werden ausschließlich als Urnenwahlgräber angeboten.

Die Verwaltung wird gebeten, die Friedhofssatzung entsprechend zu ändern bzw. aufgrund rechtlicher Änderungen eine Neufassung vorzubereiten.

Über die Gebühren wird in der nächsten Sitzung gesondert beraten.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung z. K.	vertagt
			einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.				
Ortsgemeinderat Kalt	10.10.2023	Kalt/890/2023									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:								Ausschließungsgrund			

Ortsgemeinderat Kalt

TOP-Nr.: 3 Ersatzbeschaffung bzw. Anschaffung von Ruhebänken (Kalt/902/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 1

Sachverhalt:

Mehrere Ruhebänke in der Ortslage Kalt sind defekt und stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Es handelt sich um Holzbänke, die verwittert bzw. im Ganzen nicht mehr standsicher sind.

Insgesamt geht es um eine Beschaffung von fünf Ruhebänken. Um ein einheitliches Ortsbild zu erhalten, wurden die gleichen Ruhebänke (Typ Sutton der Firma Hahn Kunststoffe, Erstbeschaffung aus 2020) gekauft. Der Kaufbetrag betrug 2.464,49 EUR.

Weitere Informationen trägt der Ortsbürgermeister in der Sitzung vor.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium stimmt der Anschaffung nachträglich zu. Die außerplanmäßige Ausgabe wird genehmigt.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung z. K.	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				
Ortsgemeinderat Kalt	10.10.2023	Kalt/902/2023									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Ortsgemeinderat Kalt

TOP-Nr.: 4 Ersatzbeschaffung bzw. Reparatur der Jalousie im Dorftreff (Kalt/903/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 1

Sachverhalt:

Die drei Jalousien im Dorftreff sind defekt. Sie lassen sich nur noch teils, bzw. gar nicht mehr zweckbestimmt benutzen. Eine Reparatur der mittlerweile über 20 Jahren alten Jalousien ist nicht mehr wirtschaftlich. Daher wird ein Austausch vorgeschlagen, damit eine Funktionalität und eine ordentliche Optik wieder vorliegt. Der Ortsbürgermeister informiert in der Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beauftragt Herrn Ortsbürgermeister Michael Reuschler das Angebot der Firma O&K Holzteam anzunehmen. Die planmäßige Ausgabe wird genehmigt.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung	
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			z. K.	vertagt
Ortsgemeinderat Kalt	10.10.2023	Kalt/903/2023									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschlussgrund

Ortsgemeinderat Kalt

TOP-Nr.: 5 Erweiterung der vorhandenen Geschwindigkeitsanzeigetafel um ein Solarmodul (Kalt/908/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 6

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat Kalt hat in seiner Sitzung am 12.03.2020 beschlossen, als präventive Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eine mobile Geschwindigkeitsanzeige zu beschaffen.

Dabei hat man sich seinerzeit auf den Anbieter, Firma wavetec GmbH & Co. KG, Solingen, mit dem Gerät „wavetec Compact Emotica“ inklusive Zubehör, geeinigt.

Neben den gewünschten Vorgaben der Ortsgemeinde Kalt beinhaltet das Angebot einen wiederaufladbaren Akku sowie den notwendigen Schnellakkulader mit Ladeschutz (Energiepaket Akku).

Aufgrund eines nachträglichen Änderungswunsches des Ortsgemeinderates soll anstelle des Energiepaketes Akku die Stromversorgung des Gerätes über ein Solarpanel erfolgen (Energiepaket Solar). Dieses Energiepaket beinhaltet neben dem Solarpanel ein Montageset sowie einen Laderegler, welcher im Anbausatz verbaut ist. Die Kosten der Aufrüstung betragen beim gleichen Hersteller 761,00 EUR (brutto).

Der Erweiterungssatz für diese Geschwindigkeitsanzeigetafel in der Ausführung wird nur von der Firma wavetec GmbH & Co. KG angeboten. Weitere Angebote wurden daher nicht eingeholt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei der Buchungsstelle 11401.082900 stehen keine Mittel zur Verfügung. Sie müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beschließt die Erweiterung der mobilen Geschwindigkeitsanzeigetafel um das „Energiepaket Solar“ zu einem Angebotspreis von 761,00 EUR. Die außerplanmäßige Auszahlung wird genehmigt.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Ortsgemeinderat Kalt	10.10.2023	Kalt/908/2023									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:								Ausschlussgrund			

Ortsgemeinderat Kalt

TOP-Nr.: 6 Instandsetzung der Spielgeräte auf dem Spielplatz (Kalt/904/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 1

Sachverhalt:

Bei der Sicherheitsbegehung des Spielplatzes in der Dorfmitte am 31.07.2023 durch die Firma Dipl.- Ing. Helmut Meyer, Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik, wurden Sicherheitsmängel am Karussell und dem Federteller festgestellt. Bei beiden Spielgeräten sind Holzteile auszutauschen, da diese durch die Witterung im Laufe der Zeit verrottet sind.

Weitere Informationen trägt der Ortsbürgermeister in der Sitzung vor.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beauftragt Herrn Ortsbürgermeister Michael Reuschler, das Angebot der Firma O&K Holzteam anzunehmen. Die planmäßige Ausgabe wird genehmigt.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung	z. K.	vertagt
			einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.					
Ortsgemeinderat Kalt	10.10.2023	Kalt/904/2023										

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschlussgrund

Ortsgemeinderat Kalt

TOP-Nr.: 7 Instandsetzung der Regenrinne an der Bushaltestelle am Dorfplatz
(Kalt/905/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 1

Sachverhalt:

Die Regenrinne der Bushaltestelle am Dorfplatz ist defekt. Mehrere Lötnähte sind gerissen, die Rinnen sind verbogen und verformt. Somit ist ein Wasserablauf nicht mehr möglich. Da eine Instandsetzung nicht wirtschaftlich ist, wird daher eine Erneuerung der Rinne angestrebt.

Der Ortsbürgermeister trägt den Sachverhalt in der Sitzung vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei der Buchungsstelle stehen derzeit noch 1.500,00 EUR zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beauftragt Herrn Ortsbürgermeister Michael Reuschler das Angebot der Firma Rainer Mandel Dachdeckermeisterbetrieb anzunehmen. Die überplanmäßige Ausgabe wird genehmigt.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Ortsgemeinderat Kalt	10.10.2023	Kalt/905/2023									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Ortsgemeinderat Kalt

TOP-Nr.: 8 Anschaffung einer Pinnwand bzw. Infotafel (Kalt/906/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 1

Sachverhalt:

Durch den Abriss eines Anbaus in der Kirchstraße musste die alte Plakatwand demontiert werden und kann in ihrer derzeitigen Form so nicht weiter genutzt bzw. aufgehängt werden.

Daher wurde im Haushaltsvorgespräch zu 2023 angeregt, wieder eine Plakatwand anzuschaffen und aufzuhängen. Diese soll an den Zaun des Spielplatzes platziert werden.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beauftragt Herrn Ortsbürgermeister Michael Reuschler das Angebot der Firma O&K Holzteam anzunehmen. Die planmäßige Ausgabe wird genehmigt.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung z. K.	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				
Ortsgemeinderat Kalt	10.10.2023	Kalt/906/2023									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:									Ausschlussgrund		

Ortsgemeinderat Kalt

TOP-Nr.: 9 Gewährung von Zuschüssen an die örtlichen Vereine (Kalt/911/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 2

Sachverhalt:

Das Dorffest wird von den örtlichen Vereinen ausgerichtet. Der Erlös dieser Veranstaltung soll daher auch den beteiligten Vereinen zugutekommen.

Das Dorffest 2023 hat einen Erlös von 834,96 EUR ergeben. Unter Berücksichtigung der Vorjahre stehen aus Dorffesterlösen insgesamt 5.609,64 EUR zur Verfügung.

Es ist daher beabsichtigt, folgende Vereine mit je 400,00 EUR zu unterstützen:

- St. Sebastianus Schützengilde 1868 Kalt e.V.
- Feuerwehr Förderverein Kalt e.V.
- Förderverein St. Markus Kirche Kalt
- Kindergarten Förderverein Wichtelwald Kalt e.V.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei der Buchungsstelle 28101.541900 stehen noch Mittel in Höhe von 650,00 EUR zur Verfügung. Der überplanmäßige Betrag muss genehmigt werden.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beschließt die folgenden Zuschüsse aus den Überschüssen des Dorffestes zu gewähren:

St. Sebastianus Schützengilde 1868 Kalt e.V.	400,00 EUR
Feuerwehr Förderverein Kalt e.V.	400,00 EUR
Förderverein St. Markus Kirche Kalt	400,00 EUR
Kindergarten Förderverein Wichtelwald Kalt e.V.	400,00 EUR

Der überplanmäßige Aufwand/Auszahlung wird genehmigt.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung	z. K.	vertagt
			einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.					
Ortsgemeinderat Kalt	10.10.2023	Kalt/911/2023										

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Ortsgemeinderat Kalt

TOP-Nr.: 10 Verwendung von Erlösen aus dem Dorffest (Kalt/912/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 2

Sachverhalt:

Bei Veranstaltungen auf dem Dorfplatz werden regelmäßig Ambientebeleuchtungen ausgeliehen und aufgestellt. Da diese optischen Highlights sehr gut bei den Besuchern ankommen, ist beabsichtigt, diese selbst zu erwerben und somit die Kosten für das Ausleihen zu sparen. Angedacht ist die Beschaffung von drei Akku LED Strahlern mit Schutzklasse IP65. Die Lampen sollen bzw. können bei sämtlichen Feierlichkeiten der Vereine und der Ortsgemeinde genutzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei der Buchungsstelle 28101.082900.29.13 stehen keine Mittel zur Verfügung. Die Mittel für die Auszahlung müssen außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beschließt, für Ambientebeleuchtung drei Akku LED Strahler mit Schutzklasse IP65 zu beschaffen. Der Ortsbürgermeister Michael Reuschler wird ermächtigt, solche Lampen bis zu einem maximalen Betrag von 700,00 EUR zu erwerben. Die außerplanmäßige Auszahlung wird genehmigt. Die Auszahlung wird mit den Erlösen aus den Dorffesten verrechnet.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung z. K.	vertagt
			einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.				
Ortsgemeinderat Kalt	10.10.2023	Kalt/912/2023									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:									Ausschließungsgrund		

Ortsgemeinderat Kalt

TOP-Nr.: 11 Finanzzwischenbericht 2023 (Kalt/885/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 2

Sachverhalt:

Nach § 21 Gemeindehaushaltsverordnung ist der Gemeinderat über den Stand des Haushaltsvollzugs hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

In der Anlage ist der Bericht über die derzeitige Haushaltslage der Ortsgemeinde beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Ortsgemeinderat Kalt	10.10.2023	Kalt/885/2023									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschlussgrund